

1. Es kommt ein Schiff, geladen  
bis an sein' höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,  
des Vaters ewigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe,  
der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.

Das Wort will Fleisch uns werden,  
der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren;  
gelobet **muß** es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden  
umfassen, küssen will,  
**muß** vorher mit ihm leiden  
groß Pein und Marter viel,

6. danach mit ihm auch sterben  
und geistlich auferstehn,  
das ewig Leben erben,  
wie an ihm ist geschehn.

Text: Daniel Sudermann um 1626